



Kapitel IV.

Die göttlichen Offenbarungen und die Religion von Mose bis auf Christum.

Erster Abschnitt.

Wie die Nachkommen Abrahams während dieser Zeit Gott verehrten und das Gesetz durch Mosen erhielten.

1) Isaak betete den Gott an, den sein Vater Abraham verehrt hatte; er brachte ihm seine Opfer und hielt mit seiner Familie zuweilen öffentlichen Gottesdienst. In dieser Frömmigkeit folgte ihm sein Sohn Jakob nach; er und alle seine Kinder beteten den Allerhöchsten bey ihren Opfern an; und so wurde der Schöpfer Himmels und der Erde in jenen Zeiten und nachher, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs genannt, 2 Mos. 3, 6.

2) Da die Nachkommen Jakobs in Egypten sich vermehrten, wurden sie mit dem Götzendienste der Egypter bekannt und sie würden vielleicht durch die Abgötterey sich noch mehr versündigt haben, wenn sie nicht Gott durch Mosen aus Egypten hätte ausführen lassen. Bey dieser Gelegenheit ließ Gott durch Mosen eben deswegen viele und große Wunder verrichten, damit er sich dadurch als den höchsten und einigen Gott bewies und in den Seelen der Israeliten ein rechtes Vertrauen zu sich erweckte.
Denn